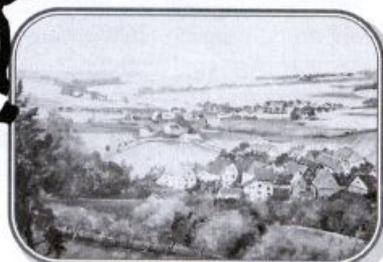
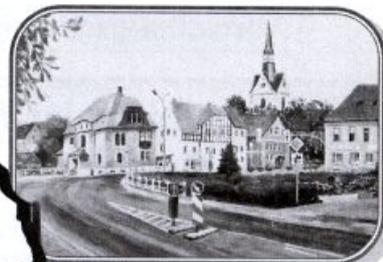
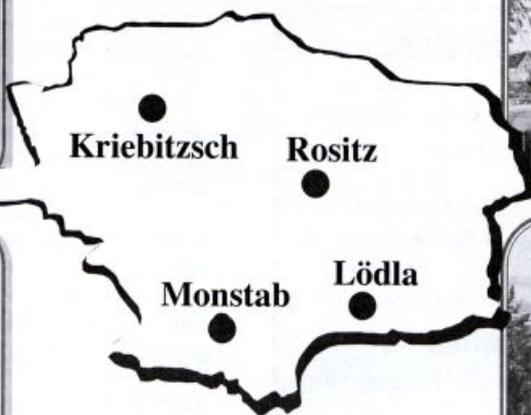
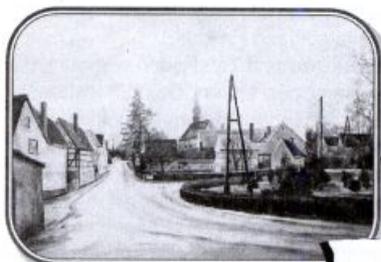


# Gemeinderundschau

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Rositz

mit öffentlichen Bekanntmachungen  
der Mitgliedsgemeinden



22. Jahrgang · Ausgabe 6  
29./30. Juni 2013



## SPORTTAGE 2013



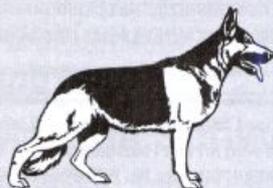
### PROGRAMM

**Freitag, 12.07.2013 - Achtung! -> SPORTPLATZ FICHTENHAINICHEN**

- ab 17.00 Uhr Fußball B-Junioren SG SV Rositz – SG Nöbdenitz  
ab 18.00 Uhr Fußball Altenburger-Brauereipokal mit dem ZFC Meuselwitz (Regionalliga), Motor Altenburg (Landesliga), FC Carl Zeiss Jena (U23-Oberliga) und SV Rositz (Kreisoberliga)  
ab 21.00 Uhr „Jagd auf“ – Party (bis 03.00 Uhr Musik – Ende 04.00 Uhr) – Eintritt: 5,00 € (Turnier incl. Abendveranstaltung „Jagd auf“) - Im Vorverkauf 4,00 € bei Getränke Patzelt (Penny Markt Rositz)

**Samstag, 13.07.2013 (Eintritt frei) -> Sportplatz Fichtenhainichen**

- ab 11.00 Uhr Judoturnier (Festwiese am Bauhof)  
ab 12.00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Feuerwehr  
ab 13.00 Uhr Turnier F-Junioren (Sportplatz Fichtenhainichen)  
ab 15.00 Uhr Turnier der E-Junioren (TUS Pegau, Windischleuba II, LSV Altkirchen, JSG Altenbüren Sauerland, SV Rositz) - Sportplatz Fichtenhainichen  
ab 18.00 Uhr Fußballturnier der Freizeitmannschaften (Motor Geringswalde, ABBA Geringswalde, Trink Fest Schelditz, Kleckse, Freizeitkicker Meuselwitz, Drinkis ABG, Team Eckstein und Büro Rositz) --> **Anmeldung immer noch möglich!** - Sportplatz Fichtenhainichen



#### Programm im Festzelt am Bauhof Rositz:

- ab 14.00 Uhr Tanzen mit der Aerobicgruppe  
ab 14.30 Uhr Kinderwettkämpfe und Spiele  
ab 15.30 Uhr Modenschau Heimatverein – Mode von damals  
ab 16.00 Uhr Vorstellung des Hundesportvereins  
ab 16.30 Uhr Modenschau GÜ Intersport – Sportmoden und Verkaufsstand  
ab 17.00 Uhr „Elvis“ – The Covershow

**Auf der Festwiese am Bauhof Rositz:**

- ab 15.00 Uhr Kinderbelustigung, Hüpfburg, Kinderschminken, Torwandschießen, Eis und Zuckerwatte  
ab 20.30 Uhr Live-Party im Festzelt mit der Service Band (bis 03.00 Uhr Musik – Ende 04.00 Uhr)

*Am Samstag ist der Eintritt frei.*

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

**Bergmannstag am 07.07.2013 ab 13.00 Uhr im Bernsteinhof, weiteres Programm ab Seite 5**

## – Amtlicher Teil –

### Verwaltungsgemeinschaft

#### Sprechzeiten der VG Rositz

Mo. + Mi.	geschlossen
Die.	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr
Do.	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 15.30 Uhr
Fr.	9.00 - 11.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich. Telefon: 03 44 98 / 4 54-0 oder sekretariat.goepel@vg-rositz.de

#### Wichtige Information

Das Einwohnermeldeamt bleibt am **Freitag, den 5. Juli 2013** wegen Schulungsmaßnahmen geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

*Dallek - Vorsitzende VG Rositz*

### Mitteilung der Ordnungsbehörde der VG Rositz Lärmbelästigung

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie nochmal über die Ordnungsbehördliche Verordnung der VG Rositz, insbesondere über die Einhaltung der Ruhezeiten informieren.

*Auszug aus der Ordnungsbehördlichen Verordnung der VG Rositz vom 26.01.2005*

#### § 16 - Ruhestörender Lärm

- (1) Jeder hat sich **auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.**
- (2) **Ruhezeiten** an den **Werktagen** sind die Zeiten von:  
**20.00 bis 22.00 Uhr** (Abendruhe)  
**Ruhezeiten** am **Sonnabend** sind die Zeiten von:  
**18.00 bis 22.00 Uhr** (Abendruhe)  
Für den Schutz der **Nachtruhe (22.00 bis 6.00 Uhr)** gilt § 7 der 4. Durchführung zum Landeskulturgesetz.
- (3) **An Sonntagen, gesetzlich und religiösen Feiertagen darf die Ruhe nicht gestört werden.** Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlich und religiösen Feiertagen gilt das

Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl, Seite 1221) in der jeweils gültigen Fassung.

- (4) Während der Abendruhezzeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für das Ausklopfen von Gegenständen (Teppiche, Polstermöbeln, Matratzen u.ä.) auch auf offenen Balkonen und bei geöffnetem Fenster. Das Verbot des Absatzes 4 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- u. forstwirtschaftlicher Art (z.B. Betrieb von Baumaschinen und Geräten), wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u.ä.) Fenster und Türen geschlossen sind. Für Geräte u. Maschinen i.S.d. Geräte- u. Maschinenlärmverordnung (32. BImSchV v. 29. August 2002, BGBl. IS. 3478) gelten die dortigen Regelungen.
- (5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 4 sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.
- (6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.
- (7) In Glascontainer darf nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00-20.00 Uhr und an Samstagen von 07.00-18.00 Uhr Glasrecyclingmaterial eingeworfen werden. Während der Ruhezeiten nach Absatz 2 ist das Einwerfen von Glasrecyclingmaterial untersagt. An Sonn- und Feiertagen darf die Ruhe nicht gestört werden.

... *Ende des Auszuges*

### Aufruf zur Mitarbeit in den Wahlvorständen

In Vorbereitung der Durchführung der Bundestagswahl am 22. September 2013 werden engagierte Personen in den Gemeinden Kriebitzsch, Lödla, Monstab u. Rositz benötigt, ein Ehrenamt in den Wahlvorständen der Wahllokale zu übernehmen. Die Wahllokale werden voraussichtlich wie folgt eingerichtet:

**Kriebitzsch:** Vereins- und Feuerwehrgebäude, Sportlerunterkunft Zechau und Seniorenclub Altpoderschau Nr. 72; **Lödla:** gemeindeamt; **Monstab:** Bürger- und Vereinshaus; **Rositz:** Kulturhaus, Seniorenclub, Sportlerunterkunft Gorma, Molbitz Gasthof

Außerdem wird im Kulturhaus Rositz ein Briefwahlvorstand seine Arbeit aufnehmen.

Für die Besetzung der 9 Wahllokale werden ca. 80 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt. Deren Aufgabe ist es, die Durchführung der Wahlen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen abzusichern und nach Schließung der Wahllokale das Wahler-

Die nächste „Gemeinderundschau“  
erscheint am  
**27./28. Juli 2013.**  
Redaktionsschluss ist der  
**11.07.2013.**

*Wir bitten alle zur Veröffentlichung gedachten  
Artikel und Bilder per Mail zu senden an folgende  
E-Mail-Adresse:  
**kultur.taenzler@vg-rositz.de***

**Impressum:** Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat kostenlos am letzten Sonntag und wird an alle Haushalte verteilt. Es kann zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR, bei Postversand über die VG Rositz, Altenburger Str. 48 b, 04617 Rositz, erworben werden.

Die redaktionelle Verantwortung für den Amtlichen Teil trägt die Gemeinschaftsvorsitzende. Verantwortlich für den Inhalt im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Rositz

Herstellung: Katzbach Verlag, Schillerstr. 52, 04565 Regis-Breitungen  
Tel.: 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43 / 5 16 66

Anzeigenteil: verantwortlich ist der Katzbach Verlag

gebnis zu ermitteln. Die Wahlvorsteher, deren Stellvertreter und die Schriftführer werden im Vorfeld der Wahl im Rahmen einer Schulung auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Die Wahllokale öffnen am Wahltag um 8.00 Uhr. Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich ca. ½ Stunde vor Beginn der Wahlhandlung im Wahllokal, um Vorbereitungen zu treffen. Während des Tages müssen nicht alle Mitglieder ständig vor Ort sein. Eine Pausenregelung erfolgt in Abstimmung mit dem Wahlvorsteher. Zur Stimmzählung nach Schließung des Wahllokals um 18.00 Uhr muss der Wahlvorstand vollständig anwesend sein.

Für Ihre Aufwendungen am Wahltag erhalten Sie eine Entschädigung entsprechend des § 10 Abs. 2 BWO in Höhe von 21,00 €. Aufgerufen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden im wahlberechtigten Alter, Mitglieder von Parteien, Organisationen und Vereinen, um sich aktiv in die Wahldurchführung einzubringen.

Bereitschaftsmeldungen für die Mitarbeit in Wahlvorständen geben Sie bitte persönlich, telefonisch oder schriftlich in der Verwaltungsgemeinschaft Rositz, Altenburger Str. 48B, 04617 Rositz, Zi. 6, Tel.: 034498/4540 ab.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

*Dallek - Vorsitzende VG Rositz*

## Gemeinde Rositz

### Beschlüsse des Gemeinderates

In der Gemeinderatssitzung am 12.06.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschlussvorlage I/274/13 ö.**

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die am 01.01.2014 beginnende Amtszeit

#### **Beschlussvorlage I/275/13 ö.**

Vergabe von Bauleistungen – Umrüstung Beleuchtung an Straße Germania auf LED Beleuchtung

#### **Beschlussvorlage I/276/13 n.ö.**

Neubau Einfamilienhaus mit Garage Grundstück Gorma, Flur 9, Flurstück 186/16

#### **Beschlussvorlage I/277/13 n.ö.**

Kostenlose Verpachtung einer Teilfläche von ca. 200 m<sup>2</sup> des Flurstücks 210, Flur 8, Gemarkung Gorma

*Stange - Bürgermeister*

### Beschlüsse des Bauausschusses

In der **Bauausschusssitzung am 28.05.2013** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **BA / 152 / 2013 n.ö.**

Nutzungsänderung von Sozialräumen in eine Wohnung Gemarkung Rositz, Flur 1, Flurstück 135/7

#### **BA / 153 / 2013 n.ö.**

Verzichtserklärung auf gesetzliches Vorkaufsrecht Gemarkung Rositz, Flur 1, Flurstück 134/3

#### **BA / 154 / 2013 n.ö.**

Verzichtserklärung auf gesetzliches Vorkaufsrecht Gemarkung Rositz, Flur 1 b, Flurstück 111/1

*Stange - Bürgermeister*

## Gemeinde Kriebitzsch

### Beschlüsse des Gemeinderates Kriebitzsch

In der 39. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Kriebitzsch wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**39 / 217 / 2013 ö.** Bestätigung der Niederschrift zur 38. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.04.2013

**39 / 218 / 2013 ö.** Beschluss - Teiländerung der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Städte Meuselwitz und Lucka sowie der Gemeinde Kriebitzsch mit eingeschränkter Bindungswirkung

**39 / 219 / 2013 ö.** Feststellung der Jahresrechnung 2005 – 2007 und Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters

**39 / 220 / 2013 ö.** Beschluss – Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die am 01.01.2014 beginnende Amtszeit

**39 / 221 / 2013 n.ö.** Bestätigung der Niederschrift zur 38. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.04.2013

**39 / 222 / 2013 n.ö.** Beschluss – Vorkaufsrechtsverzicht Flurstück 67/1, Flur 2 der Gemarkung Altpoderschau

*Burkhardt - Bürgermeister*

## Gemeinde Lödla

### Beschlüsse des Gemeinderates

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat Lödla folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss-Nr. 13/2013 ö.**

Genehmigung der Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.04.2013

#### **Beschluss-Nr. 14/2013 ö.**

Vergabe der Bauleistung „Oberflächenbehandlung Gemeindestraße An der Grube“

#### **Beschluss-Nr. 15/2013 ö.**

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen

#### **Beschluss-Nr. 16/2013 n.ö.**

Genehmigung der Niederschrift zur nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.04.2013

#### **Beschluss-Nr. 17/2013 n.ö.**

Bearbeitung gesetzlicher Vorkaufsrechte

#### **Beschluss-Nr. 18/2013 n.ö.**

Gemeindliche Stellungnahme zum Bauantrag Jens Rothe

#### **Beschluss-Nr. 19/2013 n.ö.**

Gemeindliche Stellungnahme zum Bauantrag WM Autohaus GmbH

*Franke - Bürgermeisterin*

## Gemeinde Monstab

### Beschlüsse des Gemeinderates

#### **Beschluss-Nr. 114/21/05/13 ö.**

Genehmigung der Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.04.2013

**Beschluss-Nr. 115/21/05/13 ö.**

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die am 01.01.2014 beginnende Amtszeit

**Beschluss-Nr. 116/21/05/13 n.ö.**

Verkauf des Grundstückes 104/16, Flur 1 in der Gemarkung Monstab

**Beschluss-Nr. 117/21/05/13 n.ö.**

Bearbeitung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes

Jahr - Bürgermeister

– Nichtamtlicher Teil –

Verwaltungsgemeinschaft

Information

**Unser nächster Schnäppchenmarkt  
im Sozialladen Altenburg  
06.07.2013 von 10.00-14.00 Uhr**

Sie können bei uns stöbern und so manches Schnäppchen finden! Wir bieten Ihnen zum günstigen Preis gut erhaltene Möbel, Textilien, diverse Dekoartikel sowie Haushaltsgegenstände an. Für eine kleine Pause zwischendurch haben wir leckeren Kuchen, Kaffee sowie Roster im Angebot.

Das Team des Sozialladens Altenburg freut sich auf Ihr Kommen.

*Osthüringer Neue Arbeit e. V.  
Friedrich-Ebert-Str. 33 (ehem. Textima), 04600 Altenburg*



**Polizeiinspektion  
Altenburger Land –  
Kontaktbereichsdienst – informiert:**

**1. Dieseldiebstahl**

Im Zeitraum vom 17.05.2013 bis 22.05.2013 wurden aus einer in Rositz abgestellten Sattelzugmaschine 287 Liter Diesel entwendet. Der entstandene Schaden beträgt ca. 400 €.

**2. Sachbeschädigung**

Unbekannte Täter beschädigten im Zeitraum vom 31.05.2013 bis 05.06.2013 eine Schaufensterscheibe aus Sicherheitsglas in Rositz in der Karl-Marx-Straße. Hier beträgt der entstandene Schaden ca. 1600 €.

**3. Straßenverkehrsgefährdung**

Am 02.06.2013, während des Hochwassereinsatzes, wurden Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Rositz sowie Passanten durch den Fahrer eines Pkw gefährdet.

Dieser befuhr mit hoher Geschwindigkeit die Talstraße in Rositz. Diese war zu diesem Zeitpunkt, auf Grund von Bauarbeiten, voll gesperrt. Des Weiteren waren Einsatzfahrzeuge mit eingeschalteter blauer Rundumleuchte dort abgestellt. Durch die Feuerwehr wurde Anzeige erstattet.

**4. Diebstahl eines Fahrrades**

In der Zeit vom 08.06.2013 bis 09.06.2013 wurde in Molbitz, Alte Luckaer Straße ein Fahrrad der Marke Bulls, Typ: Nuclear, Farbe: schwarz entwendet.

Durch Mitarbeiter der Gemeinde Rositz wurde am 13.06.2013 eine Verkehrszählung am Fußgängerüberweg in Höhe des Kindergartens in Rositz durchgeführt.

Dabei wurden drei Pkw-Fahrer festgestellt, die die Bestimmungen der StVO zum Verhalten an Fußgängerüberwegen nicht beachteten. Ein Bußgeld in Höhe von 80 € und vier Punkte in Flensburg sind die Folge.

Des Weiteren wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Parken vor dem Kindergarten nur in den dafür gekennzeichneten Flächen zulässig ist. Sind diese besetzt, ist der Parkplatz am Wasserturm zu nutzen.

Stumpf - Polizeihauptmeister

Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Altenburger Land  
(ZAL)

— ZAL —

**Bereitschaftsdienst**

In dringenden Fällen, außerhalb der Arbeitszeit und an den Wochenenden ist der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) unter folgender Bereitschaftsnummer zu erreichen: **01 72 / 7 99 88 33.**

*Ihr Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)*

# Bergmannstag



**Wann?**

am 07.07.2013 ab 13.00 Uhr



**WO?**

**BERNSTEINHOF ROSITZ**

**WAS?**

- Musikalische Unterhaltung mit dem Spielmannszug Starkenberg
- Ausstellung der Bergbrüderschaft Meuselwitz – Rositz e.V.
- Besichtigung der Heimatscheune
- Für unsere kleinen Besucher: Streichelzoo mit Ponyreiten, Leierkasten, Seifen gießen, Schatzsuche, Kinderschminken
- Disco mit Fantasy DJ Team

**Info-Stände** der IG BCE Thüringen, der Knappschaft Bahn-See, der Neuen Arbeit Altenburg e.V. und des DGB – Kreisverbandes Altenburger Land

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**EINTRITT FREI!**

Es laden ein:

*Ortsgruppe Rositz der IG BCE  
Gemeinde Kriebitzsch, Gemeinde Rositz  
Bergbrüderschaft Meuselwitz-Rositz e.V.  
Osthüringer Neue Arbeit Altenburg e.V.*



# Wir ziehen um!

Sie finden uns ab 15.07.2013 gleich gegenüber.

Unsere Filiale Rositz bleibt vom 08.07. bis 14.07.2013 geschlossen.

Bitte nutzen Sie in dieser Zeit unsere Filialen in:

- Altenburg Nord
- Wintersdorf
- Meuselwitz

Sie erreichen uns über unser ServiceCenter unter 03447/596-0.

 Sparkasse  
Altenburger Land



## Schule



### Insobeum Rositz informiert

#### Schulfest 2013 unter dem Motto: MARKT DER ÜBERRASCHUNGEN

„Wohl denen, die ihren Kindern den Sinn dafür bewahren, dass kleine Dinge sie erfreuen.“ (Jeremias Gotthelf)

Ein besonderer Dank gilt an der Stelle all den Menschen, die auf spezielle Weise einen Beitrag dazu geleistet haben, dass unser diesjähriges Schulfest seinem Namen alle Ehre machen und damit auch zu einem Höhepunkt des Gemeindelebens werden konnte.

„Bunt ist meine Lieblingsfarbe!“ In diesem Sinne wollen wir Bilder sprechen lassen.

Das Schulteam von Grund- und Regelschule





### Platz 1 für die beste Projektarbeit der Regelschüler der Klasse 10

Die Schüler des Insobeums Rositz Tobias Schlipp und Marcel Kirmse belegten den 1. Platz im Endausscheid um die „Beste Projektarbeit – Regelschüler Klasse 10“. Ihr Thema lautete „Die Geschichte des Inselzoos Altenburg“. Beide Schüler zeigten viel Engagement und Kreativität bei der Umsetzung dieses Themas. So mussten sie eigenständig im Altenburger Stadtarchiv alte Ak-

ten wälzen, mit den Mitarbeitern des Zoos sprechen, Informationen über artgerechte Haltung, Tierpatenschaften oder Futterbereitstellung sammeln. Wussten Sie, dass sich der Zoo auf einer 1720 künstlich angelegten Insel befindet, dass es bis zum 2. Weltkrieg dort Ausflugslokale gab oder dass nach dem Krieg eine Geflügelfarm dort betrieben wurde? Für diese wissenswerte und interessante Arbeit gilt beiden Schülern ein großes Lob. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Annegret Weber

## Kirchennachrichten

### Kirchliche Nachrichten für die Gemeinden Rositz, Kriebitzsch, Lödla und Monstab

Zu folgenden Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen:

#### • Rositz

- So., 30.06. um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl  
So., 07.07. um 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des Schuljahres  
So., 14.07. um 09.00 Uhr Gottesdienst  
**So., 21.07. Einladung nach Oberlödla**  
So., 28.07. um 09.00 Uhr Gottesdienst

#### • Kriebitzsch

- So., 30.06. um 14.00 Uhr Gottesdienst  
**So., 07.07. Einladung nach Rositz**  
So., 14.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst  
So., 28.07. um 14.00 Uhr Gottesdienst

#### • Oberlödla

- So., 07.07. Einladung nach Rositz**  
So., 21.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst

#### • Monstab

- So., 07.07. Einladung nach Rositz**  
**Sa., 13.07. um 14.00 Uhr Gottesdienst mit goldener Hochzeit**



Ich grüße Sie mit „Fünf Fragen für die Ferien“ von Tina Willms: Was ist mir in meinem Leben wichtig? Was möchte ich neu erleben? Was kann ich hinter mir lassen? Was nehme ich mit in den Alltag? Was will ich verändern?

Gesegnete Sommerwochen wünscht  
Ihre Pastorin Christiane Müller



## Gemeinde Rositz



### Information

*Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermittle ich auf diesem Wege allen Geburtstagskindern im Monat Juni 2013.*

*Besondere Glückwünsche gehen an nachstehend genannte Jubilare:*

Herrn Josef Wrobel	Rositz	zum 93.
Frau Charlotte Dietze	Rositz	zum 92.
Frau Margarete Bach	Rositz	zum 91.
Frau Grete Stephan	Rositz	zum 91.
Frau Erna Fritsche	Rositz	zum 91.
Frau Ilse Weidner	Rositz	zum 89.
Frau Johanna Euling	Rositz	zum 89.
Frau Ernestine Wolniak	Rositz	zum 88.
Frau Gerda Reinboth	Rositz	zum 87.
Frau Marianne Kibisch	Rositz	zum 87.
Frau Marie Hilbig	Rositz	zum 86.
Frau Hilma Müller	Rositz	zum 85.
Herrn Günter Tänzler	Rositz	zum 85.
Frau Charlotte Weidner	Rositz	zum 85.
Herrn Rolf Reichel	Rositz	zum 84.
Frau Doris Enke	Rositz	zum 83.
Frau Ilse Barth	Rositz	zum 83.
Frau Gisela Kretzschmar	Rositz	zum 82.
Herrn Werner Lorenz	Rositz	zum 81.
Frau Ursula Retzer	Rositz	zum 81.
Frau Annemarie Bergmann	Rositz	zum 80.
Herrn Heinz Ackermann	Rositz	zum 80.
Frau Theresia Kroonen	Rositz	zum 80.
Frau Gisela Riedel	Rositz	zum 80.
Frau Ruth Voigt	Rositz	zum 79.
Herrn Alois Winderlich	Rositz	zum 79.
Frau Christa Hermann	Rositz	zum 78.
Herrn Erich Gonschorek	Rositz	zum 78.
Herrn Egon Köhler	Rositz	zum 78.
Herrn Horst Schmidt	Rositz	zum 78.
Frau Elfriede Holzhauer	Rositz	zum 77.
Herrn Wolfgang Englmann	Rositz	zum 76.
Herrn Dietmar Goldbach	Rositz	zum 75.
Herrn Karl Heinz Rudloff	Rositz	zum 75.
Herrn Horst Boseck	Rositz	zum 75.

Geburtstag.

*Ihr Bürgermeister  
Steffen Stange*



## Ein herzliches Willkommen den neuen Rositzer Erdenbürgern

Anshpreet Singh Marok, geb. am 09.05.13

Jonas-Leon Nachtigall, geb. am 10.05.13

Martin Straube, geb. am 19.05.13

Steffen Stange - Bürgermeister



## Die herzlichsten Glückwünsche zum Fest der

## eisernen Hochzeit

dem Ehepaar

Annelies und Franz Kraus am 15. Mai 2013

Dem Jubiläumspaar alles Gute und noch viele glückliche gemeinsame Ehejahre.

Steffen Stange - Bürgermeister



Katastrophenschutzzug Suhl

8 Kameraden. Von der Feuerwehr Großstörnitz erhielten wir zur Unterstützung eine Pumpe, nachdem von uns 3 Pumpen nach Überbelastung ausgefallen waren. Es wurden durch geschätzte 100 Freiwillige Helfer (u.a. Judoka und Fußballer des SV Rositz, Bewohner der Lebenshilfe e.V., u.v.a.) die Beschäftigten des Bauhofes, die Beschäftigten der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und des Bundesfreiwilligendienstes 50 Tonnen Sand in ca. 7000 Sandsäcke verbracht und verbaut. Auch hier möchten wir uns für diese Einsatzbereitschaft ganz herzlich bedanken. Durch die Gemeinde Rositz, Fleischermeister Schellenberg, Fleischermeister Schulze und den Gasthof „Zur Alten Zeeche“ Molbitz, aber auch durch die zahlreichen Anwohner in den betroffenen Gebieten, wurden wir während dieser Tage sehr gut gepflegt und konnten so neue Kräfte sammeln.

Zu den Hochwassereinsätzen kamen noch erschwerend die Evakuierung eines Wohnhauses wegen Setzungsrisse und ein gemeldeter Blitzschlag in einen Dachstuhl hinzu. Auch unterstützten wir die Feuerwehr Lödla mit Pumpmaßnahmen und Sandsäcken in Unterlödla. All diese Einsätze konnten durch unsere neu eingerichtete Zentrale, 00 genannt, sehr gut organisiert werden.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei ALLEN freiwilligen Helfern, den Kameraden aus Suhl und den genannten Feuerwehren, bei unseren Angehörigen für das Verständnis und bei den Arbeitgebern für die Freistellung unserer eingesetzten Kameraden bedanken.

**Willst auch du zu einer starken Truppe gehören?  
Wir warten auf DICH!**

Öffentlichkeitsarbeit FF Rositz  
Kamerad Steve Bauriedl-Lehmann

## Dank des Bürgermeisters

Durch den mehrtägigen Starkregen am ersten aber auch am zweiten Juniwochenende waren große Teile des Altenburger Landes von einer Hochwasserflut betroffen, die auch in unserer Gemeinde erhebliche Schäden verursacht hat. Dank einer unermüdlichen Bereitschaft der Einsatzkräfte und der freiwilligen Helfer konnte Schlimmeres verhindert werden.

Dabei gilt mein besonderer Dank den

**Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, den 18 Kameraden des Katastrophenschutzzeuges aus Suhl, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kriebitzsch, der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf und dem Katastrophenschutzstab des Landkreises.**

Diese beiden Wochenenden haben erneut gezeigt, wie wichtig und unverzichtbar die Dienste der zahlreichen aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sind. Sie haben tagelang bis zur Erschöpfung gegen die Wassermassen angekämpft.

Ausdrücklich bedanke ich mich auch bei allen weiteren Helfern

## Jahrhunderthochwasser 2013 - Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Rositz!

Wieder einmal hat die Natur gnadenlos zu(rück) geschlagen! Nach dem verheerenden Hochwasser von 2002 hat es in weiten Teilen Deutschlands und Europas Überflutungen ungeahnten Ausmaßes gegeben.

In unserer Gemeinde waren die Ortsteile Schelditz, Molbitz und Fichtenhainichen betroffen. Auch drohte in Gorma das Regenrückhaltebecken überzulaufen, was wir mit Unterstützung der Feuerwehren Naundorf und Kriebitzsch durch Pumpmaßnahmen verhindern konnten und somit die Ängste der Anwohner linderten.

In Molbitz und Fichtenhainichen konnten wir durch gezieltes Abpumpen der nicht abfließenden Wassermassen aus der Kanalisation und dem Verbau von Sandsäcken Schlimmeres verhindern.

Weitaus schlimmer traf es die Häuser der Talstraße in Schelditz. Hier kam es nach einem stundenlangem Kampf zu schweren Wassereinbrüchen. Wir kamen an unsere technischen u. menschlichen Grenzen und mussten uns letztlich geschlagen geben. Bei den Bewohnern der Talstraße möchten wir uns ganz besonders für das Verständnis dieser sehr schweren Entscheidung bedanken. Einen großen Dank auch an alle Bürger, die sich durch eigene Pumpmaßnahmen in Kellern und anderen Räumen selbst geholfen und uns so enorm entlastet haben. Eindringendes Grundwasser war im gesamten Gemeindegebiet ein großes Problem. Hier sei gesagt, dass man dieses eindringende Wasser nur langsam absenken sollte, da das ständig nachströmende Wasser Schäden an Fundamenten und Mauern verursacht.

In der Zeit vom 31.05.-10.06.2013 waren 40 Einsätze mit insgesamt 1900 Einsatzstunden aller Rositzer Kameraden zu verzeichnen (Nicht gerechnet das zweimalige Säubern und Aufräumen!). Im Schnitt waren zwischen 20 und 25 Kameraden unserer Wehr ständig im Einsatz. Unterstützung erhielten wir durch den bereitgestellten Katastrophenschutzzug Suhl mit 18 Kameraden, die Feuerwehr Kriebitzsch mit 12 und die Feuerwehr Naundorf mit 9 sowie die Feuerwehr Starkenberg mit

und Unterstützern, die Sandsäcke gefüllt und gestapelt haben oder die uns mit Speisen unterstützt haben, wie die **Fleischerei Schellenberg in Altenburg**, **Fleischermeister Jürgen Schulze**, **Herr Greif Gaststätte „Zur Alten Zeche“**, **die Gemeinde Kriebitzsch**, **die Lebenshilfe Altenburg e.V.**, **die Abteilungen Judo und Fußball des SV Rositz**, **die Sonntagsfußballer**, **der Heimatverein**, **die Garten- u. Landschaftsgestaltung Bergmann**, **unsere Beschäftigten**, **die Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst** und **die durch die Agentur für Arbeit geförderten Beschäftigten** und **nicht zuletzt all die Bürger**, die **uneigennützig** geholfen haben.

In der Not hat sich gezeigt, dass das Miteinander in unserer Gemeinde bei vielen Bürgern einen hohen Stellenwert hat. Dies erfüllt mich mit Stolz und gebührt einer enormen Hochachtung.

*Steffen Stange - Bürgermeister*

### DANKE

Herzlichen Dank an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die durch ihren Einsatz im Ortsteil Molbitz Schlimmeres verhindert haben.

*Ralf Müller - Untermolbitzer Str. 6*

### Danke

Für die effektive und wirkungsvolle Verhinderung einer erneuten Überschwemmung der unteren Siedlung und anderer angrenzender Straßen in der unteren Siedlung im Ortsteil Gorma am 02.06. und 09.06.2013 möchten wir uns bei allen Einsatzkräften herzlich bedanken. Sie haben großartig und mit viel Umsicht gearbeitet.

*Regine und Reiner Stein*

### Vielen Dank

Herzlichen Dank allen Helfern der Freiwilligen Feuerwehren aus Rositz, Kriebitzsch und Starkenberg für ihren unermüdlichen viermaligen Einsatz innerhalb von 10 Tagen in der Talstraße 2 und 4.

*Elke und Ulrich Schulze, Christine und Georg Seupel*

## 14. Beach Clubing

Was 1999 als kleine Party mit 200 Gästen im Freibad anfang, mauserte sich im Laufe der Jahre zu einem stattlichen Event und ihr seid dabei!

**Die Tore öffnen sich am 20.07.2013  
um 22.00 Uhr.**

Gratis Parken könnt ihr hinter Auto Grunau, die kostenlosen „Shuttlebusse“ bringen Euch von 21.50 Uhr - 04.30 Uhr vom Parkplatz zum Freibad und zurück.

Vorverkaufstickets gibt es – wie immer gebührenfrei – ab 10. Juli für 4,00 €.

An der Abendkasse gibt's eventuell noch Resttickets für 6,00 €.

Vorverkaufsstellen sind: AVIA Tankstelle in Lucka, das Sonnenstudio Beauty for you in Meuselwitz, RAMIS Jeans & More in Altenburg, die Altenburger Tourismusinformation, AVIS Mietstation in Schmölln und das Freibad Schelditz.

Voraussichtliches Line Up: • The Glitterboys  
• Holly & Johnson  
• TonLust

Die Veranstaltung ist ab P 16 (Ausweis nicht vergessen) und mit Jugendschutzkontrollen ist zu rechnen.

*Daniel Oehler – gastroculture  
Cocktailservice | Event | Catering*

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei der Ausrichtung des 14. Beach-Clubings am 20. Juli 2013 kann es zu Lärmbelästigungen in den Nachtstunden bis morgens kommen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

*Steffen Stange - Bürgermeister*

Spendenkonto		"Rositzer Kirmes 2013"	
Kontonummer 2570 112 719	Kontoinhaber Gemeinde Rositz	Bankleitzahl 830 200 86	
<b>Kontostand</b>			<b>0,00 €</b>
<i>H.-Georg u. Maria Bachmann, Lödla</i>			200,00 €
*****			100,00 €
<i>Containerdienst Hentschel, Treben</i>			50,00 €
<b>Gesamtstand</b>			<b>350,00 €</b>
<p>Die traditionelle Rositzer Kirmes ist der jährliche Veranstaltungshöhepunkt in unserem Gemeindeleben; sie verleiht unserer Gemeinde ein positives Bild auch über die Landkreisgrenzen hinaus. Mit den Spenden wird die Ausgestaltung des Kirmesfestumzuges, des Eröffnungsprogramms und des Handwerker- und Bauernmarktes finanziert. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Spendern ganz herzlich bedanken. Für weitere Spenden verwenden Sie bitte das folgende Konto:</p> <p><b>Sparkasse Altenburger Land, BLZ: 830 50 200, Konto-Nr. 120 700 10 89</b> <b>Verwendungszweck: Heimatpflege</b></p>			

## Neue Kirmeskönigin gesucht – Amtswechsel der Rositzer Kirmeskönigin

Anlässlich der 22. Rositzer Kirmes steht am 14.09.13 der Amtswechsel für die Rositzer Kirmeskönigin an. Für dieses repräsentative Amt wird eine geeignete Nachfolgerin gesucht, die mindestens 16 Jahre alt sein sollte.

Der Aufgabenbereich der Rositzer Kirmeskönigin beinhaltet Auftritte zu kommunalen sowie überregionalen Veranstaltungen, wobei die Kirmeskönigin die Gemeinde Rositz repräsentiert sowie die ländliche Traditionspflege vermittelt. Bestehende Höhepunkte innerhalb der dreijährigen Amtszeit sind neben der Rositzer Kirmes, der Auftritt zu den Thüringentagen und der Deutsche Königinnentag sowie Empfänge bei der Thüringer Ministerpräsidentin.

**Bewerbungen für das Amt der Rositzer Kirmeskönigin können bis 4. August 2013 in der Verwaltungsgemeinschaft Rositz bei Frau Ohme, Zi. 4, Altenburger Straße 48b, Tel.: 034498/45413 sowie in der Rositzer Heimatstube eingereicht werden.**



## Großer Handwerker- & Bauernmarkt

**Sonntag, 15. September 2013  
(Eintritt frei)  
11.00 – 18.00 Uhr**

u.a. mit Töpfern, Korbmachern, Steinmetz, Glasbläser, Pilzberatung mit kleiner Lehrschaue, Kettensägekunst, Leitermann, Klöppelfrauen, Mineralien, Obst u. Gemüse, Kräutern, vielen Käsespezialitäten, Naturschutzstation Weiditz, **Naturseifen**, Geflügel- und Bienenzüchtern, Schnitzerei aus Olbernhau

*Interessierte Händler oder Aussteller melden sich bitte in der Verwaltungsgemeinschaft Rositz, Altenburger Str. 48 b, bei Frau Ohme oder Frau Tänzler (034498/45413).*

## Aufruf

# 22. Rositzer Kirmes

**12. – 15. September 2013**

## Beteiligung am Kirmesfestumzug 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rositz und unserer Nachbargemeinden, am Samstag, den **14. September 2013, 15.00 Uhr** findet, anlässlich der 22. Rositzer Kirmes, ein Kirmesfestumzug statt.

Zur Bereicherung und Gestaltung des diesjährigen Festumzuges würden wir uns freuen, wenn sich interessierte Vereine, Verbände oder Firmen dort präsentieren würden. Natürlich können auch Bürger mit älteren Fahrzeugen daran teilnehmen.

Interessierte Vereine, Verbände, Firmen oder Privatpersonen melden sich bitte in der Verwaltungsgemeinschaft Rositz, Frau Ohme oder Frau Tänzler, Zi. 4, Tel. 034498/45413.

*Steffen Stange - Bürgermeister*

## Vereinsnachrichten

### Neuwahlen beim Gesangverein „Liederkrantz“ Rositz e. V.

Am 27. Mai 2013 führten die Mitglieder des Gesangvereins „Liederkrantz“ Rositz e. V. die Neuwahl des Vorstandes durch. Der langjährige Vorsitzende des Vereins, Herr Albert Wöhl, gab sein Amt nach nunmehr 20-jähriger Tätigkeit aus Altersgründen ab. Er hat sich seit der Gründung im Jahr 1992 unermüdlich um das Wohl des Chores verdient gemacht. Dafür gebührt ihm unser aller Dank.

Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und bestätigt:

Hannelore Wolf	Vorsitzende
Edda Andersch	stellvertr. Vorsitzende
Christine Junghans	Schriftführerin
Ursula Münch	Schatzmeisterin

Die Chormitglieder bitten weiterhin um wohlwollende Unterstützung.

*H. Wolf - Vorsitzende des Vereins*

### Der Feuerwehrverein Rositz e.V. gratuliert

seinen Mitgliedern und den Angehörigen der Feuerwehr Rositz, die im Monat **Juni 2013** Geburtstag haben, auf das Herzlichste. Wir wünschen Gesundheit, alles Gute und viel Glück.



*H.-J. Rychlik - Vorstandsvorsitzender  
S. Kirchner - Ortsbrandmeister*



## Kleingartenanlage „Pflaumenberg“ Rositz e. V. informiert Sommerfest

Kleingartenanlage „Pflaumenberg“ Rositz e. V. wird nun 66 Jahr, das wollen wir am 03.08.13 mit einem Sommerfest feiern. Einzelheiten folgen in der nächsten „Gemeinderundschau“ u. in den Schaukästen im Gemeindegebiet sowie in der Gartenanlage.

### Information

Garten 340 qm mit kleiner Gartenlaube, Gewächshaus, Strom und Wasser zu verpachten.

Vermietet wird unser Vereinsheim mit Biergarten und Freisitz an jedermann für Festlichkeiten aller Art (ca. 50 Pers.) Anfrage und Buchung unter Tel. 01634023725

Jens Löhnert - Vorsitzender

## Bergbrüderschaft Meuselwitz-Rositzer Braunkohlenrevier e. V. informiert

### Landtagsbesuch der Bergbrüder

Die Bergbrüder wurden vom Minister für Bergbau und Umwelt empfangen. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Christian Gumprecht, war die Meuselwitz-Rositzer Bergbrüderschaft in Erfurt. Bei einem Gespräch mit Minister Reinholz wurden uns 1000 EUR für die Ausgestaltung des Grubenwanderweges überreicht. Der Minister versprach weitere Unterstützung bei der Traditionspflege im ehemaligen Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Der anschließende Besuch der Plenarsitzung war für uns sehr informativ.



Nach dem Mittagessen ging es für 2 Stunden mit der Traditionsstraßenbahn durch Erfurt, wo wir sehr viel Interessantes zu sehen bekommen haben. Nach dem Gang über die sehr bekannte „Krämerbrücke“, ging es zurück nach Altenburg.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Landtagsabgeordneten Christian Gumprecht bedanken, es hat uns sehr gut gefallen.

### Bergbruder Franz Kraus hatte „Eiserne Hochzeit“

Am 17.05.13, hatten unser Bergbruder Franz Kraus und seine Ehefrau das seltene Jubiläum der „Eisernen Hochzeit“.

Zur Feier am 18.05.13, 14.00 Uhr in der katholischen Kirche zu Rositz waren auch Gratulanten der Meuselwitz-Rositzer Bergbrüderschaft anwesend. Bergbruder Konrad Junge, selbst ein gestandener Bergmann, der Jahrzehnte mit Franz Kraus über



die Grubenrettung verbunden war, wünschte dem Paar alles nur erdenklich Gute und weiterhin Gesundheit und Glück in der Familie.

Glück Auf!  
Bernd Lindner

## Seniorenarbeit / Betreuung

### Frauenprojektzentrum Rositz

#### Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 14.30 Uhr
Dienstag	10.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr



Wir bieten im Rahmen unserer Öffnungszeiten Hilfe und Unterstützung bei der Bearbeitung von Formularen sowie bei Besuchen von Ämtern an. Dies gilt für ältere Menschen und sozial schwache Bürger.

#### Zu unserem Angebot an Freizeitgestaltung gehören u.a.:

- Pflege und Bewahrung ländlicher Bräuche durch Anfertigen von Bastel- und Handarbeiten
- Organisation von Vorträgen, Ausflügen und Wandertouren

### Veranstaltungsplan Monat Juni 2013

Mi., 03.07.13	14.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde
Do., 04.07.13	13.00 Uhr	Kaffeerunde mit Brett- und Kartenspielen
Do., 11.07.13	13.00 Uhr	Abschieds-Kaffeerunde
Do., 18.07.13	13.00 Uhr	Kaffeerunde mit Brett- und Kartenspielen
Do., 25.07.13	13.00 Uhr	Kaffeerunde mit Brett- und Kartenspielen

### Danke,

wir möchten uns nochmals bei unserer Petra für das tolle Muttertagsprogramm recht herzlich bedanken.

Kerstin Hammerl - Gemeinde Rositz  
Frauenzentrum Rositz, Bahnhofstr. 1,  
Telefon: 034498 44454

### Der Seniorenclub lädt ein:

Jeden Di. u. Do.	14.00 Uhr	Spielenachmittag für unsere Senioren u. gemütliches Kaffeetrinken
Do., 25.07.13	10.00 Uhr	Kegeln

### Der Seniorenclub Rositz gratuliert seinen Mitgliedern, die im Monat Juli 2013 Geburtstag haben, recht herzlich

Frau Ursula Balk	am 01.07.	zum 86.
Herrn Manfred Starke	am 17.07.	zum 80.
Frau Gabi Häder	am 22.07.	zum 78.
Frau Hanna Kretzschmar	am 29.07.	zum 77.
Herrn Rudi Villmov	am 03.07.	zum 76.
Herrn Horst Riesner	am 17.07.	zum 74.
		Geburtstag

G. Häder

### Muttertagsfeier

Am 14.05.13 war es wieder so weit, wir feierten Muttertag. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde gab es eine Überraschung. Die Spaßkompanie Fertsch und unsere Petra zeigten unseren Frauen einen kleinen Teil ihres Programmes. Es war wieder schön, in die lachenden Gesichter unserer Frauen zu

schauen und zu wissen, wir haben ihnen wieder ein paar schöne Stunden geschenkt.

**Sicherheit im Straßenverkehr**

Am Mittwoch, den 29.05.13 besuchte uns Herr Burkhardt vom ADAC. Er hielt einen interessanten Vortrag über die Sicherheit im Straßenverkehr.

Im Namen unserer Gäste danken wir Herrn Burkhardt für sein Kommen. Die nächste Schulung findet am Mittwoch, den 13.11.2013 wie immer um 14.00 Uhr statt.

*Das Team der Begegnungsstätte  
Petra & Kerstin*

**Vielen Dank,**

18 Monate oh Schreck, wo ist die Zeit, sie war schnell weg. Ich war gerne für euch da, wünsch euch noch manches schöne Jahr.

Danke auch an Herrn Stange für die Verabschiedung.

*Eure Petra*

**Informationsveranstaltung zum Neubau  
altersgerechtes Wohnen in Rositz**

Am 25. Mai hatten Interessierte die Möglichkeit, sich von 11.00 bis 15.00 Uhr im Seniorenpark „Voigt'sches Gut“ zum neuen Bauprojekt der Residenz-Gruppe Bremen zu informieren.

Geplant ist ein Neubau altersgerechter Wohnungen in der Schulstraße. Dirk Brand (Leiter Vertrieb) von der Residenz-Gruppe Bremen, Bürgermeister Steffen Stange und Einrichtungsleiterin Manuela Löser empfingen die Besucher, um ihnen die Grundrisspläne der Wohnanlage vorzustellen. Es wurden zahlreiche Fragen zu den Wohnungen gestellt und durch Herrn Brand fachkundig beantwortet. Ebenfalls konnten sich die Be-

sucher in eine Interessentenliste eintragen. Weiterhin wurden Fragen rund um die Pflege beantwortet. Für das leibliche Wohl der Besucher wurde mit frisch gebratenen Thüringer Bratwürsten und Steaks der Fleischerei Kirmse aus Meuselwitz sowie frisch gezapftem Bier und Fassbrause gesorgt. Die Wohnanlage soll voraussichtlich im Sommer 2014 fertiggestellt sein und verfügt über 26 altersgerechte Eigentums- und Mietwohnungen. Gern stehen Ihnen die Residenz-Gruppe Bremen unter der kostenlosen Nummer 08 00 / 7 55 75 55 sowie Frau Löser und Frau Piechozki vom Seniorenpark „Voigt'sches Gut“ unter der Nummer 03 44 98 / 81 70 für weitere Fragen zur Verfügung. Der von der Residenz-Gruppe ausgerichtete Namenswettbewerb findet großen Anklang und wird bis zum **30. Juni 2013** verlängert. Der beste Vorschlag wird mit einer Heißluftballonfahrt für 2 Personen über das Altenburger Land prämiert. Namensvorschläge können unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse (mit Telefonnummer) im Seniorenpark abgegeben werden.

*Manuela Löser & Jessica Piechozki*

**Kindergarten**

**Vielen Dank**

Eine tolle, bärenstarke Überraschung zum Kindertag hatten sich die Eltern für ihre Kinder aus der „Teddygruppe“ vom „Zwergenstübchen“ ausgedacht. Sie schenkten ihren Kindern einen neuentagelneuen, großen Flachbildfernseher mit DVD Player. Die Freude war bei allen riesig. Die Kinder bedankten sich mit Liedern, selbst gebastelten Karten und mit einem dicken Küsschen bei ihren lieben Eltern. Auch ich möchte mich nochmals recht herzlich bedanken und freue mich sehr über diese gute Zusammenarbeit.

*Danke, Ilona Plötz*



## Aufruf der Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ Rositz

### Unsere Jüngsten brauchen Schutz vor Lärm, Staub und Sonne

Deshalb bitten wir um Ihre finanzielle Mithilfe. Zur Anschaffung von zwei Laubbäumen und einem Tannenbaum, der Kinderaugen in der Weihnachtszeit strahlen lässt.

Wer von unseren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkels kann den Baumkauf ab 1,00 Euro mit unterstützen? Das Ergebnis sind zufriedene Kinder und ein beispielbares Areal.

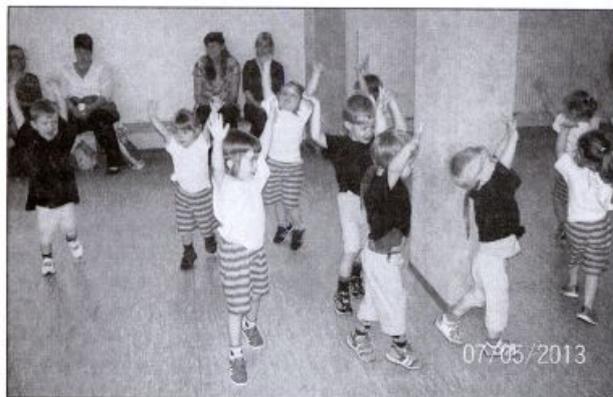
Unsere Aktion kann ebenfalls unterstützt werden, durch intensives Sammeln von Altkleidern, Altpapier und Schuhen, was in unserer Einrichtung abgegeben werden kann.

*Die Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“*

## Muttertag im Kindergarten „Zwergenstübchen“

Wieder ist ein Jahr vergangen, wir sind jetzt schon groß.... So begann die Muttertagsfeier bei den 5-Jährigen im „Zwergenstübchen“. Viele Tage vorher bastelten und malten die Kinder für ihre Muttis, lernten Lieder und Gedichte. Alles sollte aber ein großes Geheimnis bleiben, sonst ist es ja keine Überraschung! Endlich! Alle Muttis versammelten sich im Turnraum. Das Programm konnte beginnen. Mit großem Beifall wurden alle Kinder belohnt und manche Mutti wischte sich ein Tränchen aus den Augen. Jede Mutti war stolz auf ihr Kind, kostete es doch einigen Kindern große Überwindung, vor so vielen zu reden. Anschließend gingen alle gemeinsam in das Gruppenzimmer. Bei Kaffee und Kuchen sowie leckerem Obststeller klang der schöne Nachmittag aus.

*Die Mittelgruppe und Frau Noth*



*Mama, Mama, ich liebe Dich.  
Du bist die Beste der Welt für mich.  
Mama, Mama, ich denke jeden Tag,  
schön, dass ich Mama hab.*

Durch viele Gespräche und Situationen, die den gesamten Tag durchlaufen, wird den Kindern immer wieder bewusst gemacht, wie wichtig und toll ihre Mama ist. Sie wissen, wie fleißig ihre Mama ist und welche Arbeiten sie zu Hause verrichtet - sie wollen auch so fleißig sein. Sie wissen, dass ihre Mama ordentlich ist - sie wollen auch so ordentlich sein. Sie wissen, dass ihre Mama stark und geschickt ist - sie wollen auch so stark sein. Und deshalb luden sie ihre Muttis nicht nur zum Kaffee ein, sondern in unseren tollen Sportraum zu Sport und Spiel. Die Muttis staunten nicht schlecht, wie ihre zwei - bis dreijährigen diszipliniert in der Sportreihe standen, auf das Schlagen des Tamporins

reagierten, an der Bank turnten und ihre Muskeln durch Körperübungen kräftigten. Abschließend tanzten sie mit ihrer Mutti den Fliegertanz, denn „Heut ist so ein schöner Tag...“!

*Die vorjüngste Gruppe und Frau Plötz und Frau Jantsch*



Auch die Kinder in den anderen Gruppen bastelten, lernten Lieder, Gedichte und Tänze, um ihre Muttis an diesem besonderen Tag zu erfreuen.

Das Team und die Kinder des „Zwergenstübchens“ Rositz möchten sich recht herzlich bei allen fleißigen Kuchenbäckern bedanken und bei all denen, die uns diese wunderschönen Muttertagsfeiern ermöglichten.

*Die Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“*

## Kindertag im „Zwergenstübchen“ Rositz

Trotz der vielen vorangegangenen Regentage, ließen wir uns diesen Tag nicht verderben und feierten mit unseren Kindern in den Räumlichkeiten des Kindergartens. So begannen alle Gruppen diesen Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Der Kindergarten wurde mit vielen Luftballons geschmückt und verschiedene Überraschungen für die Kinder vorbereitet. Zu Beginn versammelten sich alle Kinder, Erzieher und Gäste zur Eröffnung. Jede Gruppe hatte sich einen kleinen Schmuck auf dem Kopf einfallen lassen. So hatten sie Tücher, Basecap's, Fußballmützen, Cowboyhüte oder Häschenschmuck auf. Die Aller kleinsten hatten farbenfrohe Tücher um den Hals. Nun konnte unsere Party starten.

Um 9.00 Uhr kamen unser Bürgermeister Herr Stange und alle eingeladenen Sponsoren und überbrachten den Kindern Glückwünsche und Geschenke. Aus diesem Anlass möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei: unserem Bürgermeister Herrn Stange, Bauunternehmer Herrn Blaudschun, Autohaus Grunau, Frau Löser vom Seniorenpark „Voigt'sches-Gut“, Frau Maschke von der Sparkasse, Apotheke Herrn Frenzel, Gerüstbau Schefel, Arztpraxis Pohlers, Frau Voigt, Familie Tischelbäcker, Herrn Jähnig, Familie Sander-Hertzsch, Familie Müller u. Familie Gäbler. Es wurden uns tolle Spiele, Ritter, Rechen, Seifenblasen, ein Bobby Car, Sandeimer, Rasenmäher, ein Spielhaus, eine Raupe u. ein Piratenschiff für den Außenbereich geschenkt. Die Freude war riesengroß. Als Dankeschön hatten die Kinder ein



kleines Programm mit Liedern und Gedichten vorbereitet. Nun wartete auf unsere Kinder ein Puppentheater, was von den Erzieherinnen aufgeführt wurde, Spiele, Eis essen und eine Disco. Natürlich wurden auch die neuen Spielgeräte erobert. Im Namen aller Kinder bedanken wir uns für das mitgebrachte Eis. Zur Überraschung der beiden größeren Gruppen: „Sie brauchen an diesem Tag keinen Mittagsschlaf halten!“ Alle hatten einen schönen Tag, der mit einem gemeinsamen Vesper ausklang. Natürlich bekam jedes Kind noch eine kleine Aufmerksamkeit mit nach Hause. Alle freuen sich auf das nächste Jahr und hoffentlich auf Sonnenschein.

Die Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“

## Sport



### Nachtrag – Danksagung an die Helfer des Nachwuchstages 2013

Die Nachwuchsabteilung Fußball bedankt sich ausdrücklich bei: Gerd Ruttkowski, Schiedsrichter Klaus Laux und Marc Teichmann, Sieglinde Berger, Franka Götz, Michael Rickl, Bernd Gaul, Fr. Wellhöfer (Kinderschminken), Katja Schwich (Torwand), Mike Schiekol, Rainer Fett, Jens Andla, Stadionsprecher Benno Moller, Mike Geidel, Magrit Busse (Sanitäter), Elke Jahn, Heike Teichmann, allen Kuchenbäckerinnen sowie allen Sponsoren, Trainern, Spielern, Kindern, Eltern, Gästen und Freunden des SV Rositz.

**Bis zum Nachwuchstag 2014...**

SV Rositz - Nachwuchsabteilung

### 1. Platz beim Abschlussturnier der Fußballbambinos in Schmölln

Ungeschlagen und ohne Gegentor - das ist die hervorragende Bilanz der kleinsten Fußballer in unserem Verein beim Bambini-Turnier in Schmölln. In einem sehr gut organisierten Wettkampf gewann der SV Rositz alle Spiele zu Null. Im ersten Spiel gewannen die Jungs um das Trainerteam Böhme und Kral gegen den SV Ehrenhain mit 1:0 (Tor: M. Böhm). Dabei ließ man etliche Torchancen aus oder scheiterte am sehr guten Ehrenhainer Torwart. Im 2. Spiel bezwang man den „alten Rivalen“ aus Altenburg nach großem Kampf beider Mannschaften mit 1:0. Den Treffer gegen den SV Lokomotive erzielte O. Rabsahl. Im dritten Spiel gegen den Favoriten und Gastgeber aus Schmölln gewannen unsere Bambinis mit 2:0 (Tore: L. Wellhöfer, O. Rabsahl). Nun wartete der starke Gegner aus Lucka, den die Mannschaft ebenfalls mit 1:0 besiegte (Tor: O. Rabsahl).

Im letzten Turnierspiel bezwangen die Rositzer die Mannschaft aus Lumpzig mit 2:0 (Tore: L. Wellhöfer, O. Rabsahl). So nah-



men die Kinder am Ende hochverdient den Siegerpokal mit nach Hause, wobei anzumerken ist, dass diesen Pokal alle Kinder gewonnen und verdient haben. Vom Torwart mit der Nummer 1 bis zum Spieler mit der Nummer 12. Am Ende konstatierten die Trainer, Zuschauer und Schaulustigen den Rositzern eine sehr gute Mannschaftsleistung. Ein spezieller Dank an alle Eltern und alle Mitfiebernden.

Nun gilt es, sich auf die Kleinfeldsaison der F-Junioren mit deutlich mehr Raum und Platz vorzubereiten.

Für alle weiteren interessierten Kinder: Training ist immer mittwochs um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz Fichtenhainichen.

Für den SV Rositz liefern auf:

Matteo Stange, Emil Böhme, Luca Wellhöfer, Jason Kunkel, Jean Ecke, Sophie Seidel, Ole Rabsahl, Maximilian Rott, Daniel Schlösser, Mateus Böhm und Philipp Schrapf.

Sven Jahnke - SV Rositz



### Rositzer Kunstradfahrerinnen holen erneut einen Ostdeutschen Vizemeistertitel in die Heimat

Der Thüringer Radsportverband war in diesem Jahr Ausrichter der 23. Ostdeutschen Meisterschaften im Kunst- und Einradfahren. Am 15.06.2013 begrüßte der Präsident des Radsportverbandes in der Landessportschule Bad Blankenburg rund 220 Teilnehmer aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die sich in ihrer jeweiligen Altersklasse z.B. als Landes- bzw. Vizelandesmeister qualifiziert hatten.

Vom Rositzer Sportverein gingen mit Marie-Celine Schindler (1-er Kunstradfahren U11), Tabea Joanna Dallek und Anne-Katrin Eckert (1-er Kunstradfahren U13), Julie Schellenberg und Saskia Schmidt (1-er Kunstradfahren U15) und Monique Heymann (1-er Kunstradfahren U19) sechs Kunstradfahrerinnen an den Start.

Für Marie Celine war es der erste Wettkampf dieser Art. Aber sie meisterte ihr fünfminütiges Programm mit Bravour und konnte am Ende sogar zwei Plätze gut machen. Im Ergebnis erreicht sie Rang 12 u. kann stolz auf ihre gezeigte Leistung sein. Tabea Joanna Dallek trat erstmals in der höheren Altersklasse U13 an. Nach ihrer eingereichten Punktzahl war sie auf Platz 6 gesetzt. Trotz großer Aufregung zeigte sie Nervenstärke und fuhr mit persönlicher Bestleistung auf Platz 4. **Anne-Katrin Eckert** war in diesem Jahr die Podesthoffnung der Rositzer Kunstradfahrerinnen, denn sie hatte mit viel Fleiß den Schwierigkeitsgrad ihrer Übungen bedeutend erhöht und stand damit aufgrund der eingereichten Punkte auf Platz 3 in der Alters-

klasse U13. Insbesondere bei den Rückwärtsübungen ist sie ein ausgesprochenes Naturtalent und konnte in relativ kurzer Zeit eine Vielzahl an Übungen erlernen. In diesem Jahr sollten die Mühen nicht umsonst gewesen sein. Hochkonzentriert fuhr Anne ihr anspruchsvolles Programm mit persönlicher Bestleistung und konnte sich am Ende über den Titel der **Ostdeutschen Vizemeisterin** freuen.

Damit konnte unsere Trainerin Sylvia Kummer im zweiten Jahr infolge das begehrte Treppchen mit einer ihrer Schützlinge besteigen.

Julie Schellenberg, Saskia Schmidt und Monique Heymann gingen mit der Motivation an den Start, durch eine saubere Fahrweise möglichst wenige Abzüge zu erhalten, um sich gegebenenfalls in der Platzierung zu verbessern. Gerade in den höheren Altersklassen sinken die Chancen auf Podestplätze immer mehr, da die anderen Bundesländer durch bessere Trainingsbedingungen stets im Vorteil sind. Julie fuhr ein haltungstechnisch einwandfreies Programm u. konnte mit einer persönlichen Bestleistung zwei Konkurrentinnen überholen. Zum Schluss erreichte sie Platz 12. Saskia zeigte ebenfalls eine gute Kür mit wenigen Punktverlusten und erhielt den 15. Platz. Monique hat durch konsequentes Training ihre Leistungen systematisch gesteigert. Auch zu diesem Wettkampf fuhr sie wieder eine persönliche Bestleistung und erreichte bei den Juniorinnen Platz 13.

Erstmal traten auch die Einradfahrerinnen Marie Celine Schindler, Tabea Joanna Dallek, Anne-Katrin Eckert und Julie Schellenberg bei den Ostdeutschen Meisterschaften an. Da sie zusammen erst seit acht Monaten trainieren, hatten sie sich für diesen Wettkampf den Erhalt ihres Platzes zum Ziel gesetzt. Außerdem wollten sie von den Techniken und Fahrweisen der anderen Teilnehmerinnen lernen. Mit viel Ehrgeiz und Enthusiasmus gingen die vier Mädchen an den Start und meisterten ihre Kür mit guten Leistungen. Am Ende konnten sie sogar die diesjährigen Thüringer Landesmeister hinter sich lassen und einen Platz auf Rang 5 vorrücken.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden Erfolgen und ein großes Dankeschön an Sylvia Kummer und Romy Schindler für ihre unermüdlichen und konsequenten Trainingseinheiten, ohne die diese Ergebnisse nicht erreichbar gewesen wären.

A. Dallek - im Namen der Kunstradfahrerinnen



Links (1-er Kunstradfahren) Anne-Katrin Eckert mit Trainerin Sylvia Kummer; Tabea Joanna Dallek mit Co-Trainerin Romy Schindler

Rechts (Einradfahrerinnen) Anne-Katrin Eckert, Trainerin Sylvia Kummer, Tabea Joanna Dallek, Julie Schellenberg, Marie Celine Schindler, Co-Trainerin Romy Schindler



## Internationale Auer Judoturnier

Beim Internationalen Auer Judoturnier erkämpfte sich Mandy Schlauch in ihrer Gewichtsklasse den ersten Platz. Domenic Adelt kam auf Platz zwei.

Für Lisa Geupel und Eddy Taubert reichte es trotz guter Kämpfe nicht für einen Podestplatz. Erik Wutzler musste leider verletzungsbedingt ausscheiden. Am nächsten Tag ging es mit den Jüngeren der Abteilung Judo wieder nach Aue zum achten Zwergenturnier. Bei 216 Teilnehmern erkämpften die Judoka zwei Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille. Die Trainer Katja Sollner und Daniel Thiergen sind mit der Gesamtleistung sehr zufrieden.

Vor den Sommerferien möchten wir den Eltern und Großeltern für die Unterstützung in verschiedenster Art und Weise danken. Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren recht herzlich und freuen uns über die Zuwendungen und über das uns entgegengebrachte Vertrauen. Allen wünschen wir einen schönen, erholsamen Urlaub und den Judokas sonnige Ferien.

Katja Sollner, Daniel Thiergen, Susan Adelt und Jens Adelt



## Rositzer Leichtathleten bei Meetings erfolgreich

Ohrdruf/ Ichttershausen. Erneut waren die Leichtathleten des SV Rositz in der noch jungen Wettkampfsaison bei Sportfesten in Ohrdruf und Ichttershausen erfolgreich. Am Pfingstwochenende hatte der Ohrdruffer Leichtathletik-Verein zum traditionellen Pfingstmeeting eingeladen. Louis Fuchs, Altersklasse 10, und Lea Richter, Altersklasse 11, gingen im Fünfkampf an den Start. Nachdem Louis Fuchs 8,10 Sekunden über 50 Meter sowie 11,89 Sekunden über 60 Meter Hürden gesprintet war, den Schlagball 39 Meter weit geworfen hatte und 3,92 Meter im Weitsprung erzielt hatte, machte er im abschließenden 1000-Meter-Lauf in beachtlichen 3:30,64 Minuten einen geringen Punkterückstand auf den vorläufig Erstplatzierten wett und sicherte sich am Ende doch recht deutlich die Mehrkampf-Goldmedaille. Eine solide Mehrkampfleistung gelang im Feld der 21 Starterinnen auch Lea Richter. Sie wurde mit Platz sieben belohnt, wobei der Elfjährigen über 60-Meter Hürden in 11,83 Sekunden das persönlich beste Ergebnis gelang. Sarah Enge, Altersklasse 13, absolvierte fünf Einzelstarts und konnte sich nach ihrem Ballwurf auf 39 Meter über die Bronzemedaille freuen. Im Speerwerfen wurde sie mit einer Weite von 20,05 Metern Vierte, im 75-Meter-Sprint in 11,15 Sekunden Sechste. Jeweils Rang Sieben im Weitsprung und im Kugelstoßen kom-



plettierten ihr Wettkampfergebnis. Eine Woche vor Pfingsten ging Louis Fuchs als einziger Rositzer Athlet beim Frühjahrsmeeting des SV Ichtershausen nahe Arnstadt an den Start und erkämpfte Gold jeweils im Sprint, Hürdensprint und Weitsprung. Zwar musste sich der 10-jährige im Endspurt des 800-Meter-Llaufes knapp geschlagen geben und wurde Zweiter, doch er verbesserte seinen kurz zuvor in Grimma aufgestellten Kreisrekord um eine weitere Sekunde auf nun 2:44,98 Minuten.

J.F. / S.K.

### Lennox Heilmann ist Ostthüringenmeister

Gotha. Mit zwei Medaillen kehrten die jungen Leichtathleten des SV Rositz von der Ostthüringer Mehrkampfmeisterschaft, die kurzfristig nach Gotha verlegt werden musste, zurück. Die Sportler der Altersklasse sieben bis neun hatten vier Kinderleichtathletik-Disziplinen, bestehend aus Weitsprung, Ballwerfen, Hindernissprint und Crosslauf, zu absolvieren. Lennox Heilmann (AK 7) zeigte in allen Wettbewerben konstant gute Leistungen und wurde am Ende verdient Ostthüringer Mehrkampfmeister. In der Altersklasse 8 belegten Anton Rost und Angelina Graulich jeweils den sechsten Platz und Emma Bauer wurde Siebente.

Für Louis Fuchs stand ein Fünfkampf auf dem Wettkampfplan. Er erzielte eine persönliche Bestleistung im Weitsprung mit 4,09 m und gute Leistungen im 50-Meter-Sprint, Ballwurf und 60 m-Hürdenlauf. Damit lag er nach vier Disziplinen mit 3 Punkten Rückstand auf dem zweiten Platz. Da der abschließende 1.000 m-Lauf Louis seine Spezialdisziplin ist, schien die Goldmedaille erreichbar. Leider wurde dieser Lauf aufgrund eines heftigen Gewitters abgesagt, so dass sich Louis mit der Silbermedaille zufrieden geben musste.

Sandra Kramer

### Single-Wohnung

Sehr schöne Single-Wohnung in Rositz-Gorma zu vermieten. Ruhige Lage, modern saniert, Dachgeschoss 34 m<sup>2</sup> Wfl., Küche/Wohnzimmer, Schlafzimmer, Korridor, Du/WC.

### 2-Raumwohnung

Sehr schöne sonnige 2-Raumwohnung zu vermieten. 1. Etage, saniert, Ortszentrum, 60 m<sup>2</sup> Wfl., Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Korridor, Du/WC.



Tel.: 034498/45421 bzw. 45422, Mo.-Fr. 7.00 - 15.45 Uhr



Gemeinde Kriebitzsch

### Information

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermittle ich auf diesem Wege allen Jubilaren im Monat Juni 2013!*

*Besonders herzliche Glückwünsche gehen an folgende Geburtstagskinder:*

Frau Rosa Dietzschold	Kriebitzsch	zum 86.
Herrn Walter Franke	Zechau	zum 85.
Herrn Hans Lenk	Kriebitzsch	zum 81.
Frau Hildegard Swistek	Kriebitzsch	zum 80.
Frau Jutta Sonntag	Kriebitzsch	zum 79.
Frau Gesine Weber	Zechau	zum 74.
Frau Käthe Franke	Zechau	zum 72.
Herrn Dietmar Keiger	Zechau	zum 72.
Frau Hannelore Friedel	Zechau	zum 71.
Frau Irmhild Jähmig	Altpoderschau	zum 71.
Herrn Karl-Heinz Mühle	Kriebitzsch	zum 70.
Herrn Volkmar Schäfer	Kriebitzsch	zum 70.
Herrn Hansjürgen Stein	Kriebitzsch	zum 65.
Herrn Stephan Schramm	Altpoderschau	zum 65.

Geburtstag.



*Ihr Bürgermeister  
Bernd Burkhardt*

### „4. Musikalisches Frühlings- und Kinderfest“ in der Gemeinde Kriebitzsch vom 24.05.-26.05.2013

Unser 4. Fest stand wettermäßig nicht unter so einem guten Stern wie alle drei vorherigen Jahre. Aber trotzdem können wir von Glück reden, wenn wir das Wettergeschehen der darauffolgenden Tage u. Wochen betrachten. Die Besucherzahlen waren zwar nicht so hoch wie im vorigen Jahr und das Bier floss auch nicht in so großen Mengen wie 2012, denn es war Glühweinwetter (der zum Glück vorrätig war), doch Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen, Mutzbraten, Steak und Roster, Fischbrötchen, Zuckerwatte und all die anderen leckeren Sachen gingen weg wie „Warme Semmeln“. Das Festzelt wurde schon am Mittwoch unter schwierigen Bedingungen, nämlich sintflutartigen Regenschauern aufgebaut. Die gesamte Mannschaft des Bauhofes war dabei und bekam Unterstützung von freiwilligen Helfern wie Herrn Teichmann, Herrn Gorlt und Herrn Hiller. Tatkräftig halfen dabei wieder Angehörige des abgesetzten technischen Zuges aus Gleina. Allen ein großes Dankeschön! Der Freitag begann etwas zögerlich und kühl, doch so nach und nach füllte sich der Platz. Die Sonne strahlte gegen Abend, so dass der Fackelumzug um ½ Stunde nach hinten verschoben wurde. Diese Wartezeit für die Kinder füllte Jörg Werneke mit seiner tollen Ballonmodellage aus. Dann aber musste er los, denn der Spielmannszug der FFw Wintersdorf e.V., dem er auch angehört, spielte auf und los gings. Der Abend klang mit der Disco „Fantasy DJ- Team“ aus. Am Sonnabendmittag über-



Autorialley



Herr Burkhardt begrüsst Landrätin



Como Vento - eine tolle Truppe



Hans Taube über den Dächern von Kriebitzsch

schon als Profis tanzten die Kinder der verschiedenen Altersgruppen des ZDF ihr Programm vor. Der Applaus der Gäste galt

raschte die „Oldtimerally“ des Autohauses Eckhardt unsere Gemeinde mit einem Abstecher durch unser Dorf, vorbei am Festplatz. Der Bürgermeister Bernd Burkhardt überreichte der Landrätin Michaelae Sojka bei einem Boxenstopp eine Flasche Altenburger Bier. Pünktlich zum Mittagessen aus der Gulaschkanone spielte der Spielmannszug aus Starkenberg auf und damit begann unser musikalisches Nonstop-Programm. Diesmal waren wieder dabei das Nobitzer Blasorchester, das Jugendblasorchester Lucka und zum 1. Mal in Kriebitzsch die „Como-Vento“ Sambatrommlergruppe aus Altenburg. Natürlich war auch unser hochgeschätzter Conferencier Hans Taube, der wieder souverän durch das gesamte Nachmittagsprogramm moderierte, mit dabei. Das Pro-

gramm wurde wieder liebevoll durch unsere Kinder mitgestaltet. Die Schüler der Grundschule Wintersdorf führten das kleine Schauspiel „Liebeskummer“ auf, unsere Jüngsten, die Kindergartenkinder zeigten bei Spiel- u. Mitmachliedern was sie schon gelernt haben u. fast

verschiedenen Altersgruppen des ZDF ihr Programm vor. Der Applaus der Gäste galt



Herr Kefalas ist sehr zufrieden mit den Mannequins

allen und die Freude der Eltern und Großeltern war groß. Super angekommen war im vorigen Jahr die Verkaufsmodenschau aus Leipzig „Mode- Express № 1“, so dass wir diese gleich nochmal buchten und der Chef, Herr M. Kefalas war wieder sehr zufrieden, sind doch unsere hauseigenen Mannequins nun schon reine Profis. Als Ehrengäste konnten wir am Sonnabend die Landrätin Michaelae Sojka, den Kreisbrandinspektor Uwe Engert u. die Bürgermeisterin aus Lucka, Kathrin Backmann begrüßen. Ebenfalls waren unsere Gäste die Ortsbürgermeister aus Wintersdorf und Mumsdorf, Thomas Reimann und Gert Pietsch und der Bürgermeister i.R. von Monstab, Herbert Prehl. In würdiger Umrahmung nahmen die Landrätin M. Sojka, der KBI U. Engert, der Bürgermeister B. Burkhardt und der Brandmeister K. Kröber Auszeichnungen unserer FFW-Kameraden vor:

Für 40-jährige FFW-Zugehörigkeit Kamerad Dieter Böhme, für 10-jährige Zugehörigkeit die Kameraden Sven Klug, Marcus Langer, Christoph Schilling und Christian Swistek. Ihnen allen gilt unser Dank!



Die Auszeichnung der FFW- Kameraden

Genügend Kurzweil boten wir unseren Kindern: Es gab die Spielstraße mit Wettkämpfen und Preisvergaben, vom ZDF e.V. betreut. Die Hüpfburg, gesponsert von der Firma PAX GmbH, war, so lange es trocken war, gut besetzt. Das Glücksrad drehte sich mit Hilfe von J. Fischer und Ingeborg Burkhardt und die Bastelstraße der Kita „Pustebume“ hatte großen Zuspruch. Das Friseur- u. Kosmetikstudio E. Lorenz war mit Tatro-Gestaltung vor Ort, sie stellten auch gleich noch einen Terrassenstrahler für das Festzelt am Abend bereit. Zuckerwatte gab es umsonst, dank der Südzucker AG, Werk Zeitz, hergestellt wurde sie von P. Eichhorn, fast bis zum Umfallen. Zum 1. Mal in Kriebitzsch war Herr Manuel Sörgel mit seinem Armbrustschießstand präsent. Die Wettbewerbe waren gut besucht und am Ende konnten die 1. Schützenkönigin und der 1. Schützenkönig von Kriebitzsch gekrönt werden Es waren Frau Jana Würger und Herr Steffen Müller. Herzlichen Glückwunsch!

Mittlerweile war es nach 20.00 Uhr und so mancher Fußballfan wurde schon unruhig. Aber keine Panik, die Jungs von der FFW und vom ZDF hatten alles schon vorbereitet für die Übertragung der UEFA Champions League, FC Bayern München – Borussia



Dortmund per Beamer auf eine große Leinwand im Gerätehaus. In der Halbzeitpause gab es noch die Überraschung, die Bauchtänzerin Laila-Sa aus Kayna zeigte ihr professionelles Programm. Wahrscheinlich einmalig in Deutschland war das Finale ihrer Show vor der Kulisse der auflaufenden deutschen Mannschaft zur 2. Halbzeit. Nach dem Sieg der Bayern und der Niederlage der Dortmunder gab es Trauer und Freude und es wurde noch bis in die Nacht zur Diskomusik vom „Fantasie-DJ-Team“ getanzt. Der Pflanzenbasar am Sonntag musste wegen strömenden Regens leider abgesagt werden. Doch weiter ging es mit einem zünftigen Skatturnier. Das Turnier organisierten R. Göllnitz und D. Gimpel. Es war mit 19 Skatfreunden sehr gut besucht und gegen Mittag standen die Sieger fest:

- |          |                    |            |
|----------|--------------------|------------|
| 1. Platz | Götz Jäger         | 2.478 Pkt. |
| 2. Platz | Klaus- Dieter Kupp | 2.143 Pkt. |
| 3. Platz | Helmut Köhler      | 1.914 Pkt. |



Die Sieger des Skatturniers

Der Sieger erhielt einen Pokal und weiterhin gab es verschiedene Sachpreise. Dank gilt auch hier den Sponsoren. Den guten Geistern im Haus und auf dem Platz an allen Tagen gilt unser besonderes Dankeschön: Frau Uschi Enge, Frau Ute u. Frau Gabi Cwojdzinski sowie Frau Ingrid Kühne vom Bundesfreiwilligendienst. Unermüdlich, bis zum bitteren Ende und für alle da, wenn's klemmte, war wieder Klaus Fischer. Respekt und vielen, vielen Dank!!  
 Alles in allem, trotz schwieriger Wetterlage, war das diesjährige Fest wieder ein Gelungenes und ein Höhepunkt im Gemeindeleben. Aber nichts ginge ohne die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder allem voran des ZDF e. V., des SV Blau-Weiß Zechau/Kriebitzsch, Sektionen Fußball und Turnen/Gymnastik e.V., des FFW Kriebitzsch e.V., der Volkssolidarität e.V., der FFW Kriebitzsch, ohne freiwillige Helfer, ohne die Vor- und Nachbereitung durch die Bauhof- Mitarbeiter und ohne die Sponsoren. Ein großes Dankeschön an alle!!

Herzlichen Dank an alle Sponsoren, die mit Geld- bzw. Sachspenden zum Gelingen unseres Festes beitragen:  
 Firma Hennig GmbH, Kriebitzsch, Umweltschutz Ost GmbH, NL Contamex, Jagdgenossenschaft Kriebitzsch e.G., Firma Dietmar Buschner, Dachdeckermeister Wintersdorf, Logistik Jan Bonke GmbH, Kriebitzsch, Baugrunderschließung Grimme GmbH, Meuselwitz, prolox spedition & logistics GmbH & Co. KG, Crimmitschau, Malermeister Sören Kühne, Kriebitzsch, Kosmetikstudio „Hautnah“, Birgit Klippel, Meuselwitz, Raiffeisen GmbH Meuselwitz, Silke u. Peter Grunert, Praxisgemeinschaft, Elektromeister Werner Schmidt, Meuselwitz, Kriebitzscher Agrargenossenschaft e.G., Erler – Bau, Altpoderschau, Kosmetikstudio Elfi Lorenz, Bauer und Co. GmbH, Elektro-Sanitär, Göhren, Spk Altenburger Land, Zweigstelle Meuselwitz, Wellpappenwerk Lucka KG, Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V., Kriebitzsch, Emanuel Bittner, Fuhrunternehmen, Kretzschau, Futtermittel Kühne, Kriebitzsch, Rosemarie Zötzsche, Ingeborg u. Bernd Burkhardt, Hildegard u. Siegmund Swistek, Brigitte u. Bernd Staudte, Renate Viebig, Gisela u. Roland Baumann, Jutta u. Günter Sonntag, Gisela Klotz, Hannelore Tischendorf, Jochen und Ellen Scheuer, Roland u. Gisela Baumann, Walter Franke, Horst Baumann und Rudolf Stange. Sollte ich zu guter Letzt doch noch jemand vergessen haben, bitte ich herzlichst um Entschuldigung!

Carmen Verch - Gemeinde Kriebitzsch



**Einladung zum Frauenfrühstück**

Unser Frühstückstreffen im Juli findet am Donnerstag, den 25.07.2013, um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum Kriebitzsch statt.  
 Der Unkostenbeitrag beträgt 4,00 Euro.

Es freuen sich auf Sie:  
 Carmen Verch und Ingeborg Burkhardt

**Dankeschön**

Hiermit möchte ich mich bei allen Einsatzkräften der FFW Kriebitzsch für ihre Einsätze in der Nachbargemeinde Rositz vom 02.06. - 03.06.2013 bedanken.



Der Feuerlöschteich Altpoderschau läuft über



Wassereinbruch Altpoderschau



Der Bernsteinsche Hof landunter



Das Aufräumen danach

Das Gleiche gilt für die Einsätze in Altpoderschau, Zechau und Kriebitzsch am 08.06. und am 09.06.2013. Natürlich bedanke ich mich auch bei den Bürger/innen die sich solidarisch für die betroffenen Familien mit einbrachten. Danke an unsere Bauhofangestellten und die bundesfreiwilligen Frauen und Männer sowie die Betriebe und Unternehmen, die ihre Mitarbeiter für die Beseitigung der Umweltfolgen frei stellten. Danke an die Unternehmen, die mit ihrer Technik uns unterstützten und noch unterstützen.

Bernd Burkhardt  
Kriebitzsch, den 13.06.2013

## Vereinsnachrichten

### VORANZEIGE

#### 105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kriebitzsch

Unsere Freiwillige Feuerwehr wird 105 Jahre! Das muss gefeiert werden. Dazu veranstalten wir ein Fest mit Vorführungen, Live-Musik, Kinderbelustigung und vielen mehr vom **9. - 11. August 2013** rund um das Gerätehaus in Kriebitzsch.

Wir laden Euch alle ganz herzlich dazu ein.

Natürlich sind auch wir für jede Unterstützung dankbar und freuen uns über jeden Euro der zur Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden kann.

Sponsoren können sich gerne an Herrn Frank Klug (0172 3454835), oder an Herrn Steffen Hiller (0160 90151615) wenden, bzw. direkt auf folgendes Konto einzahlen:

Feuerwehrverein Kriebitzsch e.V.

VR Bank Altenburger Land

Bankleitzahl: 830 654 08

Konto-Nr.: 1 855 743

Kennwort: „105 Jahre Feuerwehr“



Es bedankt sich im Voraus herzlichst ihre Feuerwehr Kriebitzsch.

## Seniorenachrichten

### Die Volkssolidarität informiert Sie!

Unsere Seniorenachmittage finden im **Monat Juli 2013** wie folgt statt:

- am Montag, den **8. Juli** und am **22. Juli 2013** ab 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
- am Mittwoch, den **10. Juli 2013** ab 14.00 Uhr – **Seniorenachmittag**
- jeden **Donnerstag** ab 14.00 Uhr **Stricken und andere Handarbeiten**

Wir laden Sie alle dazu recht herzlich ein.

Christa und Ilona



## Schule

### Kinder der GS Wintersdorf sagen ihren Muttis und Omis – DANKE

Am 13. Mai 2013 wurden alle Muttis und Omis in die GS Wintersdorf eingeladen.

Mit dem Theaterstück „Liebeskummer“, Liedern und Gedichten sowie den verschiedenen Instrumentalstücken, wurde für die Fürsorge und Liebe der Eltern danke gesagt. Für die starke Leistung der Kinder bedankten sich die zahlreich erschienenen Muttis und Omis mit viel Beifall. Anschließend gab es im Hort noch Kaffee und Kuchen. Beim traditionellen Trödelbasar gab es dieses Jahr auch gebastelte Raritäten. Die Erzieher der GS Wintersdorf möchten sich bei allen Eltern, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben, recht herzlich bedanken.



## Seilspringen

Luca Wellhöfer ist der Beste im Seilspringen. Täglich wird im Hort der GS Wintersdorf Seilspringen geübt, und Luca aus der 1. Klasse schaffte 710 Sprünge mit dem Seil. Dieser Rekord wird nicht so einfach überboten werden. - Gratulation -

Das Erzieherteam

## An die Koffer, fertig, los - unsere Klassenfahrt vom 14.05. bis 17.05.2013

Am Dienstag, dem 14.05.2013 kamen wir Kinder aus der 4. Klasse nicht wie jeden Tag mit dem Ranzen in die Schule, sondern mit gepackten Koffern. Lange haben wir diesem Tag entgegengefeiert und stiegen voller Vorfreude in den Bus nach Zeulenroda. Im Landschulheim angekommen, begrüßte uns Frau Gröbel u. erklärte uns die örtlichen Gegebenheiten. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, überraschten uns die Lehrer bereits mit dem ersten Projekt. Eine Försterin unternahm mit uns einen Streifzug in die Natur und erklärte uns die Lebensweisen der Waldtiere. Dabei galt es die Augen offen zu halten, denn verschiedene Spiele sollten uns zu einem Schatz verhelfen. Wir strengten uns alle mächtig an, um die erforderlichen Punkte zu erreichen und die Fragen richtig zu beantworten. Zu unserer Verwunderung liefen wir nach der letzten Aufgabe wieder zurück ins Landschulheim. Hatten wir es doch nicht geschafft? Die Enttäuschung stand uns schon ins Gesicht geschrieben, aber im Wäldchen hinter dem Spielplatz machten wir dann doch noch den ersehnten Fund. Unser Schatz bestand aus einem Nistkasten für unsere Schule, Malheften u. Gummibärchen für alle. Letztere wurden als Nervennahrung sofort verteilt.

Viel Zeit zum Verschnaufen gab es allerdings nicht, denn um 17.00 Uhr begrüßten wir schon den nächsten Gast. Ein Falkner mit seinem Falken Atacci, den zwei Hunden Michel und Luzi sowie den Frettchen Freddy und Fratze gestalteten für uns eine lustige Show, in der wir selbst als Attraktionen eingebunden wurden. Zum krönenden Abschluss durften wir alle noch die Frettchen streicheln.

Natürlich konnten wir nach einem so aufregenden Tag nicht gleich schlafen. Zur mystischen Abendunterhaltung hatte ich extra Gruselgeschichten eingepackt, die ich in unserer Räuberhöhle zum Besten gab. Dazu hatten wir auch die Mädchen aus der Ponystube eingeladen und gemeinsam zitterten wir unter unseren Decken. Irgendwann war die Müdigkeit dann doch stärker als die Angst und wir schliefen ein.

Am nächsten Tag hatte Frau Buschner etwas ganz Besonderes für uns vorbereitet. Ein Trommelkurs stand um 9.00 Uhr auf dem Plan und wir waren schon alle sehr gespannt, was uns erwarten würde. Begonnen haben wir zunächst mit einfachen Rhythmusübungen, danach haben wir mit unseren Händen auf Trommeln und Trommelscheiben Musik gemacht und später stellte uns die Kursleiterin dann noch verschiedene ausländische Rhythmusinstrumente vor. Sie gab uns immer Zeichen, wann wer mit welchem Instrument Geräusche machen soll und zum Schluss kam eine tolle Melodie zustande. Viel zu schnell war der Kurs zu Ende und wir waren alle traurig, als wir Abschied nehmen mussten. Doch viel Zeit zur Trauer blieb nicht, denn schon holte uns das nächste Ereignis ein. Nach dem Mittag sollten die aufgenommenen Kalorien durch eine Wanderung zur Kläranlage abgebaut werden. Mit den aufmunternden Worten: „Es ist nicht sehr weit“ machten wir uns auf den Weg durch Wald und Flur. Nach „nur“ 10 km kamen wir endlich an. Die Füße qualmten bereits, als uns ein Mitarbeiter der Kläranlage die verschiedenen Stationen der Aufbereitung des Abwassers zeigte. Das vollständig durch Bakterien geklärte Wasser wurde zum Schluss in



einen Bach geleitet, den wir über einen schmalen Weg erreichten. Jetzt konnten wir uns auf einer angrenzenden Wiese ausruhen. Einige Kinder waren von der Tour so ausgehungert, dass sie sämtliche Gerüche ignorierten und erst einmal das Essen auspackten. Na Mahlzeit! Unsere „kurze“ Wanderung war hier aber noch nicht zu Ende, denn nun hieß es: „Erst mal zu Penny!“, der gleich um die Ecke sein sollte. Frau Fleischer hatte vorher die Strecke abgefahren, was uns aber nicht davon abhielt, den falschen Weg zu nehmen. Gott sei Dank war nach gefühlten 100 km ein Lidl in Sicht. Egal, auch hier gab es leckeres Eis und Brötchen zur Stärkung. Wer jetzt gedacht hat, dass es schon nach Hause geht, der wurde enttäuscht. Zum Durstlöschen liefen wir noch zur Freiwilligen Feuerwehr Zeulenroda, wo uns ein Feuerwehrmann die verschiedenen Einsatzfahrzeuge und die Feuerwehrentechnik erklärte. Als aufmerksamer Helfer in der Not erkannte der Feuerwehrmann jedoch sofort, wie abgebrannt wir nach der langen Wanderung waren und fuhr uns mit Blaulicht und Sirene ins Landschulheim zurück. An diesem Abend fielen wir alle in die Betten und mussten nicht lange auf den Schlaf warten.

Gut erholt konnten wir dann am Donnerstag unseren vorletzten Ausflugstag beginnen. Auch heute sollte ein Ereignis das andere jagen. Als erstes starteten wir mit einem Wasserprojekt. Herr Funke, unser Kursleiter stellte uns zunächst einen Film über den Wasserkreislauf vor. Wer gut aufgepasst hat konnte danach das Puzzel und auch das Arbeitsblatt lösen. Nach der Theorie kam die Praxis und wir gingen ausgestattet mit entsprechendem Werkzeug in den Wald, um Stöcke zu sammeln. Diese brauchten wir nämlich, um nach Anleitung ein eigenes Wasserrad zu bauen. Zusammen mit Lisa und Luna bastelten wir akribisch an unserem Wasserrad und am Ende funktionierte es super.

Da wir am Mittwoch bereits Kondition beim Wandern aufgebaut hatten, war die Strecke in die Stadt am Nachmittag eher ein Klacks für uns. Zur Nachtwächterführung erklärte uns ein als Nachtwächter verkleideter Mann die interessante Geschichte der Stadt Zeulenroda. Er führte uns ins Rathaus und wir erklommen über 154 Stufen den Rathausturm. Von so hoch oben hatten wir einen tollen Blick über die Stadt. Danach hatten wir noch die Möglichkeit, Souvenirs und andere Dinge zu kaufen.

Abends wurde es wieder tierisch, denn wir besuchten einen nahegelegenen Reiterhof. Nach dem ersten Reiten im Schritttempo, hatten wir die Gelegenheit auch Galopp zu reiten. Da mussten unsere Betreuer ganz schön Gas geben, um mithalten zu können.

Nach diesen schönen Stunden kam die Zeit des Kofferpackens. Etwas wehmütig machten wir uns an die Arbeit. Aufgemuntert wurden wir nur durch die Zusage unserer Lehrerin, dass wir diesmal bis 22.30 Uhr aufbleiben können, denn es war ja unser allerletzter gemeinsamer Abend. Natürlich durften auch heute die Gruselgeschichten nicht fehlen und wir stimmten uns auf eine gespenstige Nacht ein.

Alles Schöne hat einmal ein Ende und so stiegen wir am nächsten Morgen in unseren Bus ein und traten die Rückreise an. Die Stimmung im Bus spiegelte unsere Traurigkeit über den Abschied von der Klassenfahrt wieder und so manchem wurde auch bewusst, dass wir nach den Ferien getrennte Wege gehen werden. Gegen 11.30 Uhr trafen wir in Wintersdorf ein und wurden von unseren Eltern oder Großeltern abgeholt. Die Lehrer überreichten uns noch eine Eintrittskarte für das Fußballspiel Hannover 96 gegen ZFC Meuselwitz.

Es waren drei wunderschöne, lustige und erlebnisreiche Tage, die leider viel zu schnell zu Ende gingen.

Tabea Joanna Dallek - im Namen der Klassenstufe 4

## Sicherer im Straßenverkehr – Dank an die Polizeiinspektion Altenburger Land und an den ADAC

Vom 22.04.2013 bis zum 26.04.2013 übten wir täglich die ersten beiden Stunden für die Fahrradprüfung. Das Thema Fahrrad hatten wir im Unterricht durchgenommen und die schriftliche Prüfung schon geschrieben. Man durfte sein eigenes Fahrrad mitbringen. Wir schoben unsere Fahrräder zum Spielplatz, wo wir üben wollten. Frau Toth von der Polizei erwartete uns schon. Die Schüler, die kein Fahrrad mit hatten, bekamen eins. Wir stellten die Fahrräder der Reihe nach auf und bekamen gelbe Westen mit Nummern darauf. Als nächstes erklärte uns Frau Toth, welche Zeichen wir geben müssen, wenn wir losfahren: Pedale einstellen, Halt am Grundstücksrand, links, rechts, links schauen, Fahrrad parallel zum Fahrbahnrand stellen, aufsteigen, Schulterblick, Handzeichen und losfahren. Wir probierten es gleich alle aus, es klappte ganz gut. Frau Toth erläuterte uns, wie man sich bei einer Baustelle verhält und zeigte uns, welche Schilder man sogar von hinten erkennt. Es war sehr lehrreich, aber auch anstrengend. Im Laufe der Woche bekamen wir Besuch vom ADAC. Wir mussten über schräge Bretter fahren, im Kreis mit einem Seil fahren und Slalom auf Zeit fahren. Am Freitag war es endlich soweit. Wir fuhren einmal die Strecke, die wir am vorherigen Tag eingeübt hatten. Beim zweiten Mal fuhren wir eine Gruppenfahrt. Alle haben bestanden und bekamen ihren Fahrradpass. Freudig schoben wir unsere Fahrräder nach Hause.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b der Grundschule Wintersdorf



## Gemeinde Lödla

### Information

*Allen Geburtstagskindern, die im Monat Juni 2013 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen!*

*Ganz besondere Glückwünsche gehen an folgende ältere Bürger:*

Frau Ruth Hermann	Rödigen	zum 88.
Frau Christa Deglow	Oberlödla	zum 79.
Frau Hildegard Benndorf	Untperlödla	zum 79.
Frau Anita Haas	Rödigen	zum 76.
Frau Christa Weber	Rödigen	zum 74.
Frau Karin Gerbsch	Oberlödla	zum 71.
Herr Manfred Sporbart	Oberlödla	zum 69.
Frau Monika Bonke	Untperlödla	zum 68.
Herr Bernd Frille	Oberlödla	zum 65.
Herr Frank Rittler	Rödigen	zum 65.

Geburtstag.



*Ihre Bürgermeisterin  
Sabine Franke*

## Danke für den Hilfeinsatz beim Hochwasser 2013

Vielen Dank an die Feuerwehren Lödla, Monstab und den Katastrophenschutz Suhl, vielen Dank an die freiwilligen Helfer für ihren Einsatz bei der Bewältigung der Hochwasserflut in Untperlödla und Rödigen.

*Franke - Bürgermeisterin*

## Gemeinde Monstab

### Information

#### Werte Bürgerinnen und Bürger,

nach den zurückliegenden Hochwasserereignissen möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich uneigennützig an den Aufräumarbeiten und Schlammbeseitigung in unserem Ort beteiligt haben meinen außerordentlichen Dank aussprechen. Ein besonderer Dank auch an die Kameraden der FFW Monstab, die fast rund um die Uhr und an mehreren Tagen im Einsatz waren. Mitgefühl mit den Betroffenen.

*Steffen Jahr - Bürgermeister*

#### Monstab „Land-unter“

Wir wollten einfach nochmal „DANKE“ sagen, an die unzähligen Helfer, ob Groß oder Klein, die beim Hochwassereinbruch letzten Samstag und Sonntag in unserer Gemeinde sofort vor Ort waren.



Eine super Aufmunterung während der Wasser- und Schlamm-schlacht waren natürlich die Bockwürste, Roster, Kaffee, Kuchen und das Bier.

Die Betroffenen der Oberen Dorfstraße  
(i.A. Anke Reetz)

### 725 Jahre Wiesenmühle

Das Festkomitee möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern und den Besuchern für das gelungene Fest bedanken.



Besonderer Dank gilt den Gemeinden Monstab und Lödla, dem Geflügelverein Monstab-Lödla, dem Bienenzuchtverein Wiesenmühle, dem Kaninchenverein Lödla, den Lanzbulldog-Freunden und den „Bergbrüdern Rositz“. Das Fest wird uns allen in guter Erinnerung bleiben. Bis zum nächsten Jubiläum

Das Festkomitee



Alle guten Wünsche zum Geburtstag, Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermittle ich auf diesem Wege den Geburtstagskindern im Monat Juni 2013!

Besonders herzliche Glückwünsche gehen an nachstehend genannte Jubilare:

Frau Hildegard Fröhlich	Monstab	zum 89.
Frau Elfriede Dietrich	Monstab	zum 83.
Frau Regine Schleif	Monstab	zum 74.
Herrn Manfred Zetsche	Monstab	zum 73.
Herrn Peter Siefert	Monstab	zum 73.
Frau Dagmar Weber	Monstab	zum 72.
Frau Ria Wollrab	Monstab	zum 68.
Frau Heidrun Steinig	Monstab	zum 67.

Geburtstag.



Ihr Bürgermeister  
Steffen Jahr

### Vereinsnachrichten

## Sport- & Dorffest in Monstab

Veranstaltungsplan vom 28. bis 30.06.13  
Sportplatz Monstab

#### Freitag, 28.06.2013:

- 18.00 Uhr **Fußball Alte Herren**  
TSV M.L. – SV Ramsdorf
- 20.30 Uhr **Fackelumzug**  
mit dem **Spielmannzug Starkenberg**
- 21.00 Uhr **Disco im Zelt** mit „SOS“ aus Saara



#### Sonnabend, 29.06.2013:

- 14.30 Uhr **TSV Monstab/Lödla - SV Moßbach**  
(KOL, SOK-Jena)
- 17.00 Uhr **Mega-Kicker Turnier**  
mit Freizeitmannschaften
- 21.00 Uhr **Tanz im Zelt**  
mit der „Service Band“ aus Nobitz



#### Sonntag, 30.06.2013: 14.00 - 17.00 Uhr

- Kaffee & Kuchen im Zelt
- **Hüpfburg**
- Kinderbetreuung durch die KiGa`s aus **Monstab und Lödla**
- die **Jugendfeuerwehr Lödla** stellt sich vor



## Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Monstab

In der Mitgliederversammlung der JG Monstab am 26.04.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss: 1/2013

Der vom Vorsteher vorgetragene Jahresbericht wurde durch die Mitgliederversammlung bestätigt.  
Der Vorstand der JGM wurde entlastet.

### Beschluss: 2/2013

Der vom Kassierer vorgetragene Kassenbericht wurde durch die Mitglieder bestätigt.  
Der Kassierer der JGM wurde entlastet.

### Beschluss: 3/2013

Der Angliederung der Flächen, Petza Flur 6, Flurstücke 21 und 22/1 an den Jagdbezirk Monstab, wurde durch die Mitglieder der JGM zugestimmt.

### Beschluss: 4/2013

Die Mitglieder beschließen, den Reinertrag als Rücklage zu verwenden.

### Beschluss: 5/2013

Die Mitglieder der JGM beschließen den vom Vorsitzenden vorgetragenen Haushaltplan 2013/2014.

Hartmut Blauwitz - Jagdvorsteher

## Anzeigen

### Eiserne Hochzeit

„Nicht das Beginnen wird gelobt,  
sondern das Durchhalten.“

Dieser Ausspruch von Katharina von Siena trifft auch auf unsere 65 Ehejahre zu.  
Wir danken unseren Kindern mit Familien, Verwandten, Freunden, Pfarrer Brier, dem Bürgermeister Herrn Stange, den Bergbrüdern und dem Heimatverein, die uns auf unserem Weg begleitet und zum Gelingen unseres Festtages beigetragen haben, sei es bei der festlichen Gottesdienstgestaltung oder durch die Geschenke und Glückwünsche.

**Annelies und Franz Kraus**

Rositz, im Mai 2013



### Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz Agricolaplatz 1

☎ 034495/ 80506 · Fax 80615

- Immobilienhandel • Wertermittlungen
- Neubau in verschiedensten Varianten
- Finanzierungen

**Anzeigen-  
schluss für die  
nächste Aus-  
gabe ist der  
19.07.13**

**Atelier** (seit 1992)  
*St. Schreiner – Antiquitäten*  
**03448 - 70 13 26**  
Klassische Möbel – Gemälde  
Expertisen – Restaurierung

## Bestattungsunternehmen Kießling / Kammel GbR



für alle Bestattungsdurchführungen

Tag und Nacht dienstbereit

**neu: Bestattungsvorsorge**

**03447-89 51 864**

Schmöllnsche Straße 14

**04600 Altenburg**

**Kießling-Kammel@Bestattung-kk.de**

**Ihr Ansprechpartner in Lucka und Umgebung:**

Frau Gerhardt • Tel. 034492-25 94 8 • Funk: 0151-42 41 84 38

## Kremser- und Kutschfahrten Eckner

Egal ob Hochzeiten, Jubiläen oder andere  
Geselligkeiten, wir kutschieren Sie durch unsere  
wunderschöne Landschaft.



Rufen Sie uns an!  
Ramsdorf, Hauptstraße 100  
Telefon 05 44 92 / 2 26 88

## JETZT neues Zuhause finden!

- Deutzen, Richard-Wagner-Str. 12, 1. OG, 3 RW (58 m<sup>2</sup>), top saniert, Tageslichtbad mit Dusche, Garten u. Schuppen am Haus, KM ab 250,- € zzgl. NK+KT
- Deutzen, Barbarastr. 3, 1. OG, 2 RW (50 m<sup>2</sup>), Tageslichtbad, großes Wohnzimmer, KM 259,- € zzgl. NK+KT
- Deutzen, Nordstr. 5, 1. OG, 3 RW (59 m<sup>2</sup>), Tageslichtbad mit Dusche, Schuppen und Garten am Haus, KM ab 234,- € zzgl. NK+KT

Wohnungsgenossenschaft REND eG • ☎ 034206 6310

## Anzeigenannahme und Beratung

### Martina Schwörig

Handy: 01 74/6 75 43 14

Tel. 03 43 43/5 16 25 · Fax 5 16 66

E-Mail: [anzeigen@katzbach-verlag.de](mailto:anzeigen@katzbach-verlag.de)

Internet: [www.katzbach-verlag.de](http://www.katzbach-verlag.de)